

Beide Männer gehörten nicht eigentlich zu dem engern Freundeskreise, welcher am Hofe August's mit der immer mächtiger werdenden streng lutherischen Partei im Kampfe lag. Sie standen auch dem Kurfürsten persönlich nicht so nahe wie Craco, Peucer, Stöbel und Schütz. Daher fand man auch, als im April 1574 die Briefe der genannten Männer mit Beschlag belegt wurden, nichts, was eine Anklage gegen Rysewetter und Czeschaw hätte begründen können. Zwar hat Kurfürst August im folgenden Jahre in einer eigenhändigen Aufzeichnung einmal behauptet, daß auch sie durch jene Briefe compromittirt seien, dem steht aber entgegen, daß in jenen Papieren, so weit sie sich erhalten haben, Czeschaw's Name gar nicht genannt und der Kanzler wenigstens nicht in bedenklicher Weise erwähnt wird. Noch bemerkenswerther ist der Umstand, daß Beide noch ein ganzes Jahr, nachdem die Andern abgesetzt und eingekerkert worden waren, im Amte blieben, was der Kurfürst nicht gestattet haben würde, wenn er von ihrer Mitschuld an dem, was er eine Conspiration nannte, überzeugt gewesen wäre. Erst in Folge der Aussagen, welche Craco und Peucer im Gefängniß machten, wurden Jene als Gesinnungsgenossen derselben betrachtet und behandelt.

Craco wurde nämlich wiederholt, sowohl in Güte als „peinlich“, über die Theilnehmer an den auf Einführung des Calvinismus gerichteten Plänen befragt.² Er verneinte zwar standhaft, daß ihm von solchen Plänen irgend etwas bekannt sei; er stellte auch für seine Person eine nähere Bekanntschaft

² Man begreift nicht, wie Calinich, Kampf und Untergang des Melanchthonismus in Kursachen, S. 183. schreiben kann: „Die Acten schweigen völlig von einer über ihn verhängten Tortur,“ da doch in demselben Actenbände, dem der Herr Verfasser Nachrichten über die Gefangenschaft und das Ableben des angeblichen Kanzlers entnommen hat, die ausführlichsten Berichte über jene Tortur vorliegen. Wir werden in einem andern Zusammenhange davon Gebrauch machen. (S. den in- zwischen in v. Sybels Historischer Zeitschrift Bd. XVIII. S. 77 flg. erschienenen Aufsatz.)